Rupelrather Abendgebet am 23. März 2020

19.03.2020

Impuls für die Stille

„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen….“

Psalm, 1,1

Schon seit tausenden von Jahren erfahren Menschen,
wie gut es ist, wenn wir unsere Wurzeln bei Gott haben,
der die Quelle des Lebens ist.
Gerade auf Durststrecken,
in Wüstenzeiten,
können wir uns ausstrecken nach ihm

und Kraft und Stärkung erfahren.
Und ein Stück Tiefe gewinnen
in unserem Leben und
unserer Beziehung zu Gott.

Wir danken:

- für Gottes Dasein, seine Zuverlässigkeit als Quelle des Lebens – er ist da, wenn wir ihn brauchen

Wir bitten:

- Lass diese Zeit der Krise zu einer Chance für uns werden, in der wir unsere Wurzeln ausstrecken zu dir,
  der die Quelle des Lebens ist
- .....

***

Martin Luther hat uns dieses Gebet für den Tagesabschluss ans Herz gelegt:

Des Abends, wenn du zu Bett gehst, kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes und sagen:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.

***

Und hier ein Lied zum Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
https://twitter.com/rupelrath